Aus dem Staate Nebraska!

Fremont, 20. September.

Die von Dodge County gezogenen jungen Männer haben gestern nachmittag Fremont verlassen, um in ein Uebungslager überführt zu werden.

A. F. Groß, der bisher Verkehrspolizist war, hat eine Stellung im Terry Hotel angenommen.

Ein Chauffeur der Union Transfer Co. rannte seine Maschine, um einer Kollision mit einem anderen Auto aus dem Wege zu gehen, an der 3. und Main Straße gegen einen Laternenpfosten, so daß alle fünf Glocken brachen. Er selbst kam mit heiler Haut davon.

Fremont Kleinhändler werden am nächsten Montag von Regierungsbeamten Anweisungen bezüglich der Lebensmittelversorgung während des Krieges erhalten.

Diejenigen, welche die Hooper Viehausstellung besucht haben, drücken sich sehr befriedigt über dieselbe aus. Von verschiedenen Seiten wird erwähnt, daß man dort mehr Deutsch sprechen hört, wie in Fremont.

Ray Keegan, welcher an der Ecke der 1. und Main Straße mit einem anderen Manne in einen Streit geriet, der in Keilerei ausartete, wurde zu $5 Strafe verurteilt.

Zwei unserer angehenden Krieger, die gestern von Fremont abfuhren, gerieten auf dem Bahnhof mit der Polizei in Konflikt. Wesley Holtberg fühlte sich veranlaßt, nach dem Polizisten Owen zu schlagen, und als dieser auswich, traf der Schlag unseren Polizeichef ins Gesicht. Es wurden keine Verhaftungen vorgenommen. Die Polizei will nun nach „Booze" suchen, welche angeblich für den Aufruhr verantwortlich war.

Bei der Registration der Frauen Fremonts sind in der Nye-Hawthorne Schule die meisten Namen eingetragen worden, und wird die Schule darum als Prämie einen Phonograph-Rekord von Herrn Dudley erhalten.

Reformationsfeier in Grand Island!

Grand Island, Neb., 21. Sept. — Ueber die große Feier, welche aus Anlaß des 400-jährigen Jubiläums der Reformation in Grand Island festlich begangen werden soll, schreibt der „Staats-Anzeiger und Herold" folgendermaßen:

Sonntag, den 30. September, wird hier in Grand Island das 400-jährige Jubiläum der Kirchen-Reformation durch Dr. Martin Luther in festlicher Weise begangen werden. Veranstaltet wird die Feier von den lutherischen Gemeinden der Pastoren A. Burroughs, W. Ludwig, M. Jung und H. Wilkens, sämtlich zur Missouri-Synode gehörend. Eingeladen sind außerdem noch zwölf andere um Grand Island herum liegende Gemeinden derselben Synode. Verschiedene Fest-Komitees sind schon seit Wochen fleißig an der Arbeit, die nötigen Vorbereitungen zu treffen. Da die Kirche an östlicher 2. Straße aller Wahrscheinlichkeit nach nicht im Stande sein würde, die große Festmenge, die zu erwarten steht, zu fassen, hat man sich die geräumige Liederkranzhalle gesichert. Drei Festgottesdienste sind geplant. Morgens wird Herr Prof. G. Weller von dem Seminar in Seward in deutscher, Nachmittags Herr Direktor F. W. C. Jesse von demselben Seminar in amerikanischer, und gleich nach Letzterem Herr Pastor Th. Hartmann wieder in deutscher Sprache predigen. Massenchöre, gebildet von jungen Leuten und Schulkindern der feiernden Gemeinden, werden unter Leitung ihrer Dirigenten, der Lehrer O. Becker, E. Frese und E. Nitschke, abwechselnd mit ihren Liedern die Feier verschönern.

Westlicher Kriegerbund!

Amtliche Bekanntmachung.

Dawson, Nebr., im Sept. 1917.

Auf Beschluß des Vorstandes des Westlichen Kriegerbundes wird in Anbetracht der gegenwärtigen Verwickelungen das diesjährige Bundesfest und die Delegatensitzung ausfallen, jedoch eine Vorstandssitzung stattfinden, zu der alle Vereine ihre Präsidenten entsenden sollten. Der Tag der Sitzung ist noch unbestimmt, wird jedoch wahrscheinlich in der Al-Sar-Ben-Woche, anfangs Oktober, in Omaha, Nebr., sein. Tag und Stunde der Sitzung werden noch bekannt gegeben werden.

Max Georgi,
W. S. Westl. Kr. Bd.

Missionsfest in Bennington.

Die luth. Zionsgemeinde bei Bennington, 8 Meilen westl. von Benson, feiert am nächsten Sonntag, den 23. Sept., ihr jährliches Missionsfest mit Gottesdiensten um 10 und ½3 Uhr. Prediger sind die Pastoren: M. Leimer von Beemer und Jul. Frese jr. von Hooper. Missionsfreunde aus Omaha und Umgegend sind herzlich eingeladen.

H. Rottmann, Pastor.

Schwindler im Gefängnis.

North Platte, Neb., 21. Sept. — John Bender von Sutherland befindet sich im hiesigen Gefängnis in Untersuchungshaft, weil er durch Hypotheken belastetes Eigentum verkauft hat und nach Colorado ausrücken wollte. — Robert Jandus von Sterling teilt sein Schicksal, weil er hiesige Kaufleute mit gefälschten Schecks hereingelegt hat.

Regierungspensionäre in Nebraska.

Lincoln, Neb., 21. Sept. — Wie aus der in Washington veröffentlichten Aufstellung bekannt wird, haben in dem am 30. Juni abgelaufenen Jahre seitens der Pensions Office der Bundesregierung in Nebraska 11,799 Personen Pensionen in Höhe von $2,820,314 erhalten. In Iowa erhielten 22,831 Pensionäre $5,462,074 und in Süd-Dakota wurde 4429 Pensionären $1,058,663 ausgezahlt.

Hartington feiert Geburtstag.

Hartington, 21. Sept. — Am Dienstag, den 18. September, war der 34. Jahrestag der Gründung Hartingtons. Andrew Amundson ist der einzige Geschäftsmann in der Stadt, welcher zu den Gründern gehört.

Hausers Berufung verschoben.

Lincoln, Neb., 21. Sept. — Die Berufung des zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilten Raubmörders Hauser wurde vom Obergericht auf einen Monat zurückgelegt, damit der Generalanwalt Zeit hat, sich mit dem Fall gründlich zu beschäftigen.

— Es bezahlt sich, in den „Klassifizierten Anzeigen" der Tribüne zu annoncieren.

Patriotische Pläne für Al-Sar-Ben Feier!

Großartiger Herbstkarneval in Omaha wird das Blut aller wahren Amerikaner erregen.

Glänzende Paraden, Straßenausstellung, Feuerwerk und Krönungsball auf dem Programm werden das Thema für die große, diesjährige Al-Sar-Ben Herbstfeier abgeben, welche am Mittwoch mittag, den 26. September beginnt und Omaha bis zur Samstag Nacht den 6. Oktober im Atem halten wird.

Der großartige Straßenkarneval, mit Worthams bester und schönster reisender Schau-Gesellschaft, wird fast ganz auf einer Basis von echtem rot, weiß und blauem Amerikanismus fundiert sein, die Sorte, welche das Blut feuriger kreisen läßt und in jedem die Freude darüber erweckt, daß er ein Neffe Onkel Sams ist. König Al-Sar-Ben wird in diesem Jahr Confetti auf dem Schauplatz gestatten und eine Anzahl eigener Attraktionen darbringen, wie auch zu der allgemeinen Lustigkeit der Gelegenheit beitragen.

Besondere Vorbereitungen sind für die große Woche getroffen worden, in erster Reihe ist zu nennen die glänzende elektrische Parade, — „Der Triumph der Demokratie" — am Mittwoch abend. Diese wunderbaren Schauwagen werden die Geschichte der Demokratie von ihrem Beginn an beschreiben und viel des alten Ruhmes vorführen. Der letzte wird den einzigen absoluten Monarch, der sein Salz wert ist, in sein Reich bringen, nämlich König Al-Sar-Ben der 23.

Donnerstag nachmittag, den 4. Oktober wird der Welt Freiheitsparade stattfinden — ein militärisches Schauspiel, das es verdient, daß man deshalb Meilen weit herkommt.

Alle die im Umkreise von Omaha befindlichen Krieger Onkel Sams werden mitmarschieren, und ein Schauwagen für jeden der Alliierten Amerikas wird vorhanden sein, die ohne Rücksicht auf den Kostenpunkt von dem Fachmann Gus. Renze für die Mitglieder der alliierten Assoziation gebaut sind.

Abends wird im Rourke Park die „Schlacht von Verdun" durch Feuerwerk seitens der berühmten Flint Fireworks Co. dargestellt werden, welche dieses eindrucksvolle Schauspiel in den ganzen Ver. Staaten vorgeführt hat.

Freitag abend ist in der Al-Sar-Ben Höhle der Krönungsball mit vielen neuen patriotischen Attraktionen.

Omaha ist bereits dabei, sein Festgewand anzuziehen, um die Besucher von Nebraska und Iowa zu unterhalten, und ein noch nie dagewesener Besuch wird erwartet.

Im Brandeis Theater!

Am Sonntag, den 23. September, macht eine neue Theatertruppe, Selwyn u. Co., im Brandeis Theater ihre Aufwartung. Zur Aufführung kommt „Fair and Warmer", von Avery Hopwood, ein erstklassiges Lustspiel, das allgemeinen Beifall finden wird. Die Rollenbesetzung ist vorzüglich und wir möchten unter den erstklassigen Bühnenkräften besonders auf nachstehende Schauspieler aufmerksam machen: Sidna Hibbard, Maud Andrew, Florence Averson, John Arthur, William H. Sullivan, Chester Ford, John Morris und Ralph Simons.

Brandeis Players.

Für das kunstliebende Publikum Omaha's verbleiben nur noch zwei Tage, um Harry Minturn und Dorothy Shoemaker mit der ihnen angegliederten vorzüglichen Schauspielertruppe, den Brandeis Players, in „His Majesty Bunker Bean", einem heiteren Lustspiel von Taylor Holmes, im Brandeis Theater zu sehen. Am Samstag nachmittags um 2:30 findet eine Matinee Vorstellung statt.

Die Einmütigkeit, mit der die deutschsprachige Presse den Grafen von Luxburg verurteilt, ist verblüffend, meint ein Wechselblatt. Verblüffend wäre das Gegenteil gewesen!

Beide, Männer und Frauen

leiden an Rückenschmerzen, Schmerzen in den Nieren- und Blasen-Regionen, Kopfschmerzen, Schwindel, schwindligem Gefühl und verfehlen oftmals zu erkennen, wo die Ursache liegt. Verstopfte Nieren verursachen eine Menge von Uebelkeiten und sollten niemals vernachlässigt werden. Nehmt

BALMWORT TABLETS
DIURETIC

sofoort, wenn Ihr gesund und schmerzfrei sein wollt nach der Urination, wie brennende, brühende Schmerzen und andere Leiden.

Jenes Gerücht über Uboote an der Küste!

„Drahtlose Wellen" aus verschiedener Richtung, die sich vermischten, dafür verantwortlich.

Washington, 21. Sept.—Der U-Boot-Schrecken, welcher von Samstag bis Montag das ganze Land im allgemeinen und Washington im besonderen nicht wenig aus der Fassung brachte, hat auf eine sonderbare Weise seine Erklärung gefunden. Es handelte sich nicht um das bekannte „S. O. S." - Notsignal, sondern lediglich um Funkenwellen, die, gleich Telephondrähten, sich gekreuzt haben und allerlei Unfug anzustiften geneigt sind. Dies ist seitens der Marine-Behörden festgestellt worden.

Ein amerikanisches Kriegsschiff war mit Schießübungen beschäftigt, irgend ein Schiff vernahm die Schüsse und berichtete dies funkentelegraphisch. Ein Kauffahrer setzte eine Strand-Station auf der Höhe von Nantucket von seiner Lage in Kenntnis. Irgendwo auf hoher See, vielleicht Tausende von Meilen entfernt, wurde das Notsignal „S. O. S." geblitzt. Möglich ist nun, daß alle diese Funkendepeschen zur gleichen Zeit durch die Luft wallten und auf diese Weise die Verwirrung anrichteten.

Keine Spur von einem U-Boot.

Aus Berichten von sämtlichen Flotten-Distrikten des nordatlantischen Küstengebiets geht hervor, daß trotz sorgfältiger Untersuchung nicht die geringste Spur eines U-Bootes zu entdecken war und daß absolut keine Beweise von irgend einem Angriff auf einen Kauffahrer aufzutreiben sind. Indes wird die Untersuchung, wie in solchen Fällen üblich, fortgesetzt.

Die Flottenbehörden sind monatelang von U-Boot-Schrecken heimgesucht worden; jedesmal wurde untersucht und man vermutet, daß schließlich so lange „Wolf" gerufen werden wird, bis er—oder vielmehr es, nämlich ein U-Boot—einmal auftauchen wird.

Die Aufklärung des blinden Alarms—und es war ein wirklicher Alarm in Washington—hat jedermann befriedigt. Man sagt sich, daß Funkendepeschen zuweilen unter gewissen atmosphärischen Bedingungen nicht nur weit reisen, sondern auch Schabernack treiben. Auch mag ein achtloser Telegraphist an der ganzen Sache Schuld haben.

Aus Council Bluffs.

Ein alter Prozeß erledigt.

Der alte Schadenersatz Prozeß von Marks und Shields gegen die Rock Island Bahn, der schon seit vier Jahren in den Gerichten schwebte, kam am Dienstag zu Ende, indem die Jury, vor welcher der Fall verhandelt wurde, zu Gunsten der Bahngesellschaft entschied. Die Kläger hatten die Bahn auf Schadenersatz verklagt, da infolge eines Feuers eine Anzahl Rindvieh, das zum Versand auf der Bahn sich befand, durch den Brand im Viehwagen ums Leben kam. Die Kläger konnten den Beweis nicht erbringen, ob das Feuer durch die Schuld der Bahngesellschaft entstand.

Eine Truppe von East Omaha.

Von dem entfernt liegenden städtischen Gebiet, bekannt als East-Omaha, hören wir nur, wenn in den dortigen Spelunken eine „Tea Party" stattfindet, die von der Behörde als ungesetzlich ausgehoben wurde und in Council Bluffs vor dem strengen „Kadi" gebracht wird. Diesesmal kam der Platz an die Reihe, welcher der Polizei als „Fattys Place" bekannt ist. Die Teilnehmer an dem nächtlichen Spiel und Saufgelage wurden per Auto nach der Stadt befördert, um sich vor dem Richter zu verantworten. Wenn nichts dazwischen kommt, wird den feuchtfröhlichen Häftlingen vor Richter Baird ein Verhör gegeben.

Stadtbeamten verreist.

Ruhe und Frieden herrscht in Trojas Hallen, wollte sagen in unserer „City Hall", denn der Mayor, nebst Stadträte und andere Beamten, begaben sich nach Iowa City, um der Konvention des Städte Verbandes beizuwohnen. Brennende Fragen, wie die „Verbesserung des Indian Creeks", wurden vorläufig kalt gestellt und selbst die große Entdeckung einer Insel am Ausfluß des geschichtlichen „Louisie Creek" konnte die Gemüter nicht erregen. Das Sonderbare dabei ist, daß die Geschäfte der Stadt so ruhig verlaufen, als ob wir noch in den „Hundstagen leben."

Frau A. Scheidle gestorben.

Am Mittwoch, den 8. September, starb Frau Angelena Scheidle, Gattin des Herrn William T. Scheidle, in ihrem Heim in St. Marys Township, Mills County, nach einem längeren Krankenlager an der Krebskrankheit. Sie hinterläßt einen Sohn und eine Anzahl Verwandte.

Das Begräbnis fand am Sonntag nachmittag statt, wobei ein kurzer Gottesdienst im Hause und darauf ein Trauergottesdienst in der evangelischen Salems Kirche in Council Bluffs stattfand, wobei Pastor H. O. Lorenz amtierte. Die Beisetzung erfolgte auf dem Fairview Friedhof.

Registrierung zur Wahl.

Alle Bürger, die seit der letzten Wahl ihren Wohnplatz verändert haben oder seit der letzten Wahl sich in der Stadt niedergelassen haben, oder die in der letzten Wahl versäumten zu stimmen, müssen in den Tagen vom 4., 5. oder 13. Oktober registrieren lassen. Stadtanwalt Henry Peterson hat entschieden, daß diese Registration nötig sei unter dem Gesetz. Bürger die wegen Geschäfte an obigen Tagen abwesend von der Stadt waren, können am Wahltage eine beschworene Aussage machen, um stimmen zu können. Die Wahl findet am 15. Oktober statt. Wer gegen das Prohibitionsamendement ist, versäume nicht am 15. Oktober dagegen zu stimmen. Wird das Prohibitions Gesetz angenommen, dann wird für ein Menschenalter der Fluch der Prohibition auf dem schönen Iowa ruhen. Ermannt euch ihr Bürger und stimmt gegen die Vorlage, die, wenn angenommen, jeden erwachsenen Menschen zu einem Unmündigen erklärt, der für jede Verletzung des Gesetzes die schwerste Strafe zu erwarten hat. Seht Euch nur um, welch' ein Spionagewesen das „Reed Amendement" schon hervorgerufen hat. Nicht allein ist der Verkauf jetzt verboten worden, sondern das Hereinbringen von geistigen Getränken in den Staat, der Genuß ist schon strafbar und kann der Besitz von einer kleinen Flasche den Besitzer schon ins Zuchthaus bringen oder zur Zahlung einer großen Geldstrafe verurteilt werden. Jeder Mann, der noch einen Funken männlichen Ehrgefühls besitzt, muß gegen diese Vorlage stimmen.

Man spricht viel zu leichtfertig vom Lachen in der Welt; in unseren Tagen besonders ist es eine der ernsthaftesten Angelegenheiten der Menschheit geworden.

Das kleine Holland hat gegenwärtig Gelegenheit, zu erproben, wie dem Bäuerlein zu Mute war, in dessen Händen sich seinem Wunsche gemäß alles in Gold verwandelte. An dem gelben Mammon hat es Ueberfluß, aber an Brot hat es Mangel. So grausam kann ein Krieg sein.

Schwache Augen sind in sehr zahlreichen Fällen nur deshalb schwach, weil man nicht den wirklichen Fehler derselben entdeckt hat. Besuchen Sie Dr. Weiland, Fremont, Nebr

Herr deutscher Landwirt!

Ich möchte Ihnen diese Farm zeigen

Ich habe mich entschlossen, meine aus 1440 Acker bestehende Farm in Parzellen von Viertel- oder halben Sektionen nach Wunsch der Käufer zu teilen. Dies ist eine außergewöhnlich günstige Gelegenheit zur Erwerbung des besten Farmlandes, welches im östlichen Süd-Dakota gefunden werden kann.

Rückenansicht der Farmgebäude der Riverside Stock Farm, Huron, S. D.

Ich bin der Eigentümer und verkaufe direkt an Sie, Viertel- oder halbe Sektionen, nach Wunsch des oder der Käufer.

Lest diese einfache Beschreibung meiner Farm, dann schreibt oder kommt nach meiner Office, 1217 First National Bank Gebäude. Schreibt deutsch oder englisch.

Die Riverside Stock Farm, welche jetzt in Viertel- und halben Sektionen verkauft werden soll, war seit Jahren das Heim von berühmten Heerden von Shorthorn Rindern und Poland China Schweinen. Diese Farm ist direkt außerhalb der Stadtgrenze des Städtchen Huron, einer der aufstrebendsten Städte des mittleren Westens, gelegen. Huron ist die Hauptstadt des Beadle Countys, hat ungefähr 7,000 Einwohner und wächst stetig. Diese Farm liegt im Mittelpunkt eines äußerst reichen Farmdistrikts, am James Fluß, welcher dieselbe in nordsüdlicher Richtung durchkreuzt. Huron hat zehn Kirchen, vorzügliche Schulen und eine Hochschule, vier gute Banken, fortschrittliche Kaufläden und Handwerker, eine große Mühle, zwei Molkereien, zwei Sodawasser-Anlagen, Holzhöfe, drei Zeitungen, Fruchtgroßhandlungshaus, Häutehandlung, Großhändler in Gemischtwaren, große Lagerhäuser, verschiedene Getreidespeicher, gutes Wasser und vorzügliches Kanalsystem, vier Theater, zwei erstklassige Hospitäler, elektrisches Licht, Gas und Telephondienst, sowie auch eine öffentliche Bibliothek. Die Staatsausstellung, welche zu den größten Ereignissen zählt, wird hier alljährlich abgehalten und bringt tausende von Farmern zu Besuch. Zwei Eisenbahnen, die C. & N. W. und die Great Northern laufen durch Huron, während die Milwaukee bereits einen neuen Schienenstrang von Duluth nach Huron ausgelegt hat. Das hiesige Hauptquartier der Northwestern gibt hunderten von Männern Arbeitsgelegenheit in ihren hiesigen, ausgedehnten Werkstätten. Es wird hier soeben eine $1,000,000 Schlachthaus-Gesellschaft organisiert, für welche bereits 200 Acker Land, direkt neben dieser Farm gelegen, angekauft wurden.

Gebäude, usw.

An der Riverside Stock Farm befindet sich gegenwärtig ein modern ausgestattetes Heim mit dreizehn Zimmern, Wasserleitung, Heizanlage, Badegelegenheit, usw., Stall No. 1 hält zweiunddreißig Pferde und achtzig Tonnen Heu. Eine große Durchfahrt führt direkt durch diesen Stall. Stall No. 2 dient zur Aufnahme der Rinder und Heu, und hat an jeder Seite einen Schweinestall angebaut. Ferner befindet sich hier eine Bretterumzäunung für Rinder, 60 bei 140 Fuß groß, in vier Abteilungen getrennt, mit Rinderschuppen für Mastrinder. Ein weiterer Schuppen für Rinder und Maschinerie, große Getreidebehälter, Hühnerhaus und Eishaus. Diese Farm hat dreizehn Meilen Einzäunung, wovon sechs Meilen aus gewobenem Draht bestehn.

Die diesjährige Ernte.

270 Acker sind gut mit Alfalfa gesäet und liefern drei Schnitte per Jahr mit durchschnittlich ein bis zwei Tonnen Heu per Schnitt. Weiter 250 Acker Corn (Mais), 80 Acker Hafer, welcher 38 Bushel per Acker ergab, 70 Acker Gerste, mit 53 Bushel per Acker, welche für $63.60 per Acker verkauft wurde, 30 Acker Spelts mit 33 Bushel per Acker, 200 Acker wildes Heu, 500 Acker Viehweide und 40 Acker Gehölz und Fütterplätze.

Zahlungsbedingungen.

Ich parzelliere die Farm nach Wunsch des oder der Käufer. Die Zahlungsbedingungen sind dementsprechend, daß sie jeder Person, welche eine gute, verbesserte Farm zu be[illegible]haften wünscht, zusagen werden. Ich bin selbst wil[illegible] eine Hypothek für eine Zeitdauer von 15 bis 20 [illegible]ren zu übernehmen mit 6% Interessen an Teilzah[illegible]gen, welche gleichmäßige jährliche Zahlungen vorsehen.

Gelegenheit.

Dies ist eine außergewöhnlich günstige Gelegenheit für den Mann, der eine wirkliche Farm zu besitzen wünscht. Wenn beim Einkauf des unverbesserten Landes bis zum 1. März Verbesserungen in der Höhe von $10 bis $15 per Acker vorgenommen werden, verlange ich keine Barzahlung.

Preis.

Der Durchschnittspreis dieses Landes beträgt $100 per Acker, was als sehr niedrig bezeichnet werden muß, wenn man die Fruchtbarkeit, Lage, Verbesserungen und Bedingungen in Betracht zieht. Ich bin gerne bereit, weitere Auskünfte in dieser Angelegenheit an voraussichtliche Käufer zu geben. Kommt selbst oder schreibt in deutsch oder englisch an

W. B. MARTIN, JR., Eigentümer

1217 First National Bank Gebäude, Omaha, Neb.

DRS. MACH & MACH, die Dentisten

Die größten und best ausgestatteten Zahnärzte Offices in Omaha. Spezialisten in allen Arbeiten vorhanden. Empfangsdame. Mäßige Preise. Porzellanfüllungen genau wie Zahn. Instrumente werden nach jedem Gebrauch sorgfältig sterilisiert.
Schreiben Sie um freie Probe von Sani-Pyor-Pyorrhea Kur.
3. Stock, Paxton Block, OMAHA

Reparaturen und Vorräte für
Oefen, Heizer, Furnaces und Dampfkessel
Prompter Dienst—Mäßige Preise.
Wasserfronts und Wasserheizungs-Vorrichtungen.
Omaha Stove Repair Works 1206-8 Douglas Phone Tyler 20

Hulse & Riepen
Deutsche Leichenbestatter
Orie S. Hulse, Walnut 595
C.H.T.Riepen, Harney 5564
701 südl. 16. Straße
Tel. Dougl. 1226. Omaha.

5 Jahre an 1324 Farnam Straße.

Wir befriedigen Sie oder Ihr Geld zurück

DR. McKENNEY sagt

„Unsere zahntechnischen Arbeiten bedeuten mehr wie ein gewöhnliches Füllen oder Ersetzen der Zähne—sie sind die günstige Verbindung von Kunst, Schönheit und Dienst. Diejenigen, welche bereits früher die Dienste eines Zahnarztes in Anspruch nahmen, werden dies rasch erkennen."

Beste Silber-Füllung 50c
Beste 22-K. Gold-Kronen $4
Wunderplatten—wert $15 bis $25 . $5, $8, $10
Schwere Brückenarbeit per Zahn $4

McKENNEY Zahnärzte

14. und Farnam Straße. — 1324 Farnam Straße.
Telephon Douglas 2872.
Kunden von auswärts können Platten, Kronen, Brücken und Plomben in einem Tag erhalten.

Stunden: 8.30 V. M. bis 6.00 N. M. Mittwoch und Samstag bis 8 N. M. Sonntag geschlossen.

Freie Untersuchung. — Keine Studenten. — Damen-Bedienung.

Sport- und Kampier-Artikel
Baseball, Tennis, Golf-, Kampier-Ausstattungen
THE TOWNSEND GUN COMPANY
1514 Farnam Str. Tel. Douglas 870.